

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 131/18 vom 22. Juni 2018

Ein Spielplatz für Ostend

„Ostend braucht einen neuen Spielplatz!“ Nachdem der Wunsch aus Politik und Bürgerschaft an die Verwaltung heran getragen wurde, begann die Suche nach dem besten Standort für einen Spielplatz im Wohngebiet Ostend.

Am 28. Mai 2018 fand unter der Beteiligung von interessierten Bürgern und Stadtverordneten eine Begehung der drei möglichen Flächen statt: begutachtet wurden die Flächen „Buswendeschleife“, „Am Hangweg/Max-Lull-Straße“ und „Am Tempelberg“.

„Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollten wir den geeignetsten Standort finden. Etliche Ostender folgten der Einladung und brachten sich in die Diskussion mit ein. Gemeinsam wurden die Standorte unter verschiedenen Kriterien bewertet. Alle Argumente und Bewertungen für und gegen die einzelnen Flächen wurden gesammelt und protokolliert“, so Josefine Atlas, Jugendkoordinatorin der Stadt.

Das zuständige Fachamt, das Amt für Bildung, Jugend und Sport, hat nun die Meinungen der Anwohnerinnen und Anwohner noch einmal zusammenhängend diskutiert. Dabei kam es zu einer klaren Entscheidung für die Fläche „Am Tempelberg“. „Wir tragen damit dem Votum der Einwohner vor Ort Rechnung. Vor allem soll es eine ausreichend große Fläche sein, die dann von verschiedenen Altersgruppen genutzt werden kann“, so die Jugendkoordinatorin. Bevor es aber mit der Planung losgehen kann, wird es ein weiteres Beteiligungsverfahren geben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzureden und mitzugestalten. Am Dienstag, dem 26. Juni 2018, wird es auf der Fläche „Am Tempelberg“ eine Planungswerkstatt geben. Am frühen Nachmittag werden sich Kitakinder und Grundschüler beteiligen und Ideen für die Fläche entwickeln. Ab 14 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit mitzumachen. Das Beteiligungsverfahren wird weiterhin vom Büro stadt.menschen.berlin begleitet.

Die Ideen der Planungswerkstatt fließen in die weitere Planung ein, eine Umsetzung des Projektes „Ein Spielplatz für Ostend!“ ist für das kommende Jahr geplant.